

deine Gnade und Güte allezeit
 beleiten. Halte deine Hand über
 mich/ Ich gehe oder stehe/ sitze oder
 wandele/ wache oder schlafe. Be-
 hüte mich für den Pfeilen/ die des
 Tages fliehen/ für der Pestilenz/
 die in Finstern schleicht/ für der
 Seuche/die im Mittage verderbet.
 Segne meine Nahrung/gieb mir/
 was dein Wille ist/zu meiner Not-
 turfft/laß mich auch deiner Gaben
 nicht mißbrauchen. Behüte uns
 alle für Krieg/Hunger und Pestil-
 enz/ u. für einem bösen schnellen
 Tod. Behüte meine Seele/und
 meinen Ausgang und Eingang/
 von nun an bis in Ewigkeit/ be-
 schere mir ein seeliges Ende/und
 laß mich des lieben jüngsten Ta-
 ges/ und der Erscheinung des
 HERRN JESU Christi mit Ver-
 langen und Freuden erwarten.
 Gott der Vater segne mich und
 behüte mich/ Gott der Sohn
 erleuchte sein Anlich über mich/u.
 sey